

Die erste Marx-Biographie

Heute erscheint in meinem Verlag

②

Karl Marx Sein Leben und Werk von John Spargo

Mit vielen Porträts aus der Geschichte des frühen Sozialismus
Preis broschiert 9 Mark, gebunden 10 Mark

Es mag auf den ersten Blick fast seltsam erscheinen, daß es bis heute, fast 30 Jahre nach dem Tode Karl Marx, noch keine eigentliche Biographie desselben gibt. Unermesslich ist sein Einfluß gewesen. Dabei kann man es getrost dem Urteil des Einzelnen überlassen, ob er ihn als einen Einfluß zum Guten oder Bösen ansieht; auf jeden Fall muß man sagen: ein Mann, der eine solche Wirkung auf Mit- und Nachwelt ausgeübt hat, verdient eine zusammenfassende Darstellung seines Lebens und seines Werkes.

„Niemand ist in neuerer Zeit betrübender mißverstanden und verunstaltet worden, als Karl Marx — in gleicher Weise von denen, die ihn hassen, als von denen, die seinen Namen verehren,“ sagt der Verfasser in seiner Vorrede. Die heftigsten Streitigkeiten über die Auslegung seiner Lehre entbrannten gerade unter seinen unmittelbaren Anhängern. Vielleicht hängt es damit zusammen, daß die erste Marx-Biographie von keinem Deutschen geschrieben werden konnte. Allzu heftig plähen hier die Gegensätze aufeinander. Ein Amerikaner, ein eifriger Anhänger und Vorkämpfer der marxistischen Bewegung hat diese Biographie verfaßt. Mit dem nüchternen „Common sense“ ausgestattet, der dieses Volk auszeichnet, hat er ein ansprechendes, liebevolles Lebensbild des großen Sozialphilosophen und Agitators aus Quellen geschaffen, die keineswegs leicht zugänglich waren.

Die Übersetzung des Werkes bedarf daher keiner Rechtfertigung. Es sei nur noch hervorgehoben, daß die Zitate, die Briefstellen usw. sämtlich mit dem Originaltext verglichen wurden. Aber 40 Porträts der vorzüglichsten Sozialisten dieser interessanten Zeit geben dem Werk einen besonderen Schmuck und werden jeden interessieren, der Charakterköpfe zu sehen liebt. — Bestellzettel anbei.

Leipzig, den 21. November 1912

Kurzestraße 8

Felix Meiner